

Protokoll zur 3. Generalversammlung

am Dienstag, den 24. März 2009, 19:00 Uhr

im Restaurant Kreuzstrasse, Busslingen

Mitglieder: Brunner Anita, Bilotta Wyler Daniela, Cancilleri Lucia, Droux Gertrud, Galeffi Betti, Kilian Marlene, Kölbener Gaby, Norbäck Daniela, Oser Simone, Pearman Patricia, Reber Regula, Redmann Sibylle, Rubin Ruth, Sandona Katja, Schneider Barbara, Schwammberger Martin, Schwammberger Petra, Simon Gudrun, Sinerius Gudrun, Sottile Monica, Stern Marion, Wettstein Bernhard, Wettstein Silvia, Zyka Nicole.

Nicht-Mitglieder: Brem Silvia, Hersberger Willy, Konrad Jean-Yves, Schlögl Daniela, Wymann Rahel.

Entschuldigt: Bosshard Karin, Giani Heidi, Hobi Monika, Huddleston Alessandra, Niggli Barbara, Seiz Gaby, Steffen Pascale, Trost Maria, Vaselai Denise, Wälty Markus, Wittwer Eveline.

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der 2. Generalversammlung vom 26.3.2008
5. Jahresbericht und Jahresrechnung 2008
6. Revisionsbericht und Décharge an den Vorstand
7. Wahlen
8. Zusammenlegung der Arbeitskreise Vormittagsbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsaktivitäten zum Arbeitskreis Tagesstrukturen
9. Budget 2009
10. Verschiedenes

Unterlagen

1. Jahresbericht 2008
2. Protokoll der 2. Generalversammlung vom 26.3.2008
3. Jahresrechnung 2008 und Budget 2009 Verein SchTaRK (ohne Arbeitskreise)
Jahresrechnung 2008 und Budget 2009 Vormittagsbetreuung, Mittagstisch, Nachmittagsaktivitäten

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Folien 1 und 2

Marion Stern begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für das Erscheinen und Interesse. Der Gemeinderat wird vertreten durch Willy Hersberger und Betti Galeffi. Von der Schulpflege sind Simon Oser, Martin Schwammberger und Bernhard Wettstein anwesend.

Gaby Kölbener führt das Protokoll.

Es sind 29 Personen anwesend, davon sind 24 Personen Vereinsmitglieder und stimmberechtigt, sie haben sich in die Präsenzliste eingetragen. 5 Personen sind Gäste.

Bei der Abstimmung benötigt es 13 Stimmen für ein absolutes Mehr.

2. Traktandenliste

Folie 3

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Traktandenliste konnten bis eine Woche vor der Generalversammlung bei Marion Stern eingereicht werden. Es gibt keine Meldungen, somit gilt die Traktandenliste als genehmigt.

3. Wahl der Stimmenzähler

Folie 4

Martin Schwammberger erklärt sich bereit, das Amt des Stimmenzählers zu übernehmen. Es gibt keine Einwände.

4. Genehmigung des Protokolls der 2. Generalversammlung vom 26.3.2008

Folie 5

Das Protokoll der 2. Generalversammlung vom 26.3.2008 wurde den Mitgliedern im Mai 2008 schriftlich zugestellt und den Neu-Mitgliedern mit der Mitglieds-Bestätigung ausgehändigt. Zudem liegen Kopien des Protokolls während der Versammlung auf.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen. Die Generalversammlung nimmt das Protokoll der 2. Generalversammlung einstimmig an.

5. Jahresbericht und Jahresrechnung 2008

Folie 6

Der schriftliche Jahresbericht 2008 wurde mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt. Alle Anwesenden haben ein Exemplar.

Marion Stern gibt einen Rückblick auf das 3. Vereinsjahr. Der Verein SchTaRK kann in vielerlei Hinsicht auf eine aktive und erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Folie 7: Rückblick Verein

Im Januar erhielt der Verein SchTaRK den Kantonalen Tagesschulpreis, der seit 2007 jährlich vom Komitee Schule und Familie des aargauischen Lehrerverbandes für innovative Tagesschulprojekte verliehen wird. Mit einem Betrag von CHF 5'000.-- wird das Engagement des Vereins für den Aufbau eines Ganztages-Betreuungsangebotes in Remetschwil gewürdigt.

Nicht nur ausserhalb sondern auch innerhalb der Gemeinde findet die Arbeit des Vereins SchTaRK Anerkennung. Der Verein SchTaRK fühlt sich von Behörden und Schule als kompetenter Partner betrachtet und schätzt die gut funktionierende und unkomplizierte Zusammenarbeit. Marion Stern bedankt sich bei den Gemeindebehörden, der Schulleitung und den Familien für deren Wertschätzung und Unterstützung der Tagesstrukturen und der Vereinsarbeit.

Finanziell hat der Verein ebenfalls ein „SchTaRKes“ Jahr hinter sich: Im August 2008 wurde der Gemeinde der Antrag gestellt, die Gemeindebeiträge für die Tagesstrukturen anzupassen. An der Gemeindeversammlung im November wurde dem Antrag per 1. Januar 2009 zugestimmt. Neben den Gemeindebeiträgen erhielt der Verein SchTaRK im Jahr 2008 erstmals Bundesbeiträge. Die Anstossfinanzierung des Bundes für familienergänzende Betreuungseinrichtungen läuft insgesamt über drei Jahre. Dank der Bundesbeiträge und des Preisgeldes aus dem Tagesschulpreis konnte der Verein SchTaRK ein finanzielles Fundament schaffen, welches in den nächsten zwei bis drei Jahren den Betrieb und die Kontinuität der Tagesstrukturangebote in Remetschwil sichert.

Folie 8: Statistik

Ein Blick auf die Mitgliederstatistik zeigt, dass sich die Mitgliederzahlen des Verein SchTaRK seit 2006 kontinuierlich erhöht haben. Per Ende 2008 hat der Verein 87 Einzelmitglieder aus 71 Familien.

Folie 9: Organisation Tagesstrukturen Remetschwil

Marion Stern erläutert die Organisation der Tagesstrukturen Remetschwil in den Bereichen Vorstand und Betrieb Tagesstrukturen.

Auf Seiten des Vorstandes gibt es zwei Demissionen zu verzeichnen: Heidi Zimmerli ist aus persönlichen Gründen im Januar 2009 aus dem Vorstand ausgetreten. Sie war als Vorsitzende Arbeitskreis Vormittagsbetreuung für den Aufbau des Morgentisches und die Vormittagsbetreuung verantwortlich. Gudrun Sinerius stellt sich an der heutigen Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl in den Vorstand zur Verfügung. Als Vorsitzende des Arbeitskreises Mittagstisch und als Mitbegründerin des Vereins SchTaRK war Gudrun Sinerius seit Mai 2006 ein kompetentes und verantwortungsbewusstes Mitglied des Vorstandes. Sie wird dem Verein im „Backoffice“ vorübergehend noch zur Verfügung stehen. Marion Stern bedankt sich bei Gudrun Sinerius für ihr unermüdliches Engagement mit einem Blumenstrauss.

Zwei Frauen haben in den letzten Monaten den Vorstand kompetent unterstützt, Daniela Bilotta Wyler im Aufgabenbereich Öffentlichkeitsarbeit und Monica Sottile in den Finanzen. Beide haben sich entschlossen, an der heutigen Generalversammlung für den Vorstand zu kandidieren.

Auf Seiten Betrieb übernahm Daniela Schlögl zum Jahresende 2008 neben ihrer Funktion als Leiterin Vormittagsbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsaktivitäten die neu geschaf-

fene Stelle einer Leiterin Betrieb Tagesstrukturen. Sie übernimmt damit einen grossen Teil der Verantwortung des Betriebs der Tagesstrukturen. Somit ist Daniela Schlögl neu die Schnittstelle zu den Eltern, nimmt An- und Abmeldungen entgegen, erstellt Anwesenheitslisten und Einsatzpläne für das Betreuungspersonal und ist fachlich dem Betreuungsteam vorgesetzt. Das Betreuungsteam besteht neben Daniela Schlögl aus drei weiteren Leiterinnen Vormittagsbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsaktivitäten (Heidi Giani, Denise Vaselai und Rahel Wymann) sowie aus 8 bis 12 Betreuungspersonen, die vorwiegend am Mittagstisch eingesetzt werden.

Marion Stern bedankt sich bei ihren jetzigen und zukünftigen Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit, den Zusammenhalt im Vorstand sowie das Engagement jedes Einzelnen und überreicht jedem ein Präsent.

Folie 10: Homepage

Daniela Bilotta Wyler kündigt die neue Homepage des Verein SchTaRK an, die am 23. März ins Netz gestellt wurde. Ab jetzt können alle Informationen über den Verein SchTaRK und die Tagesstrukturen sowie Formulare und Anmeldungen direkt online unter www.schtark.ch eingeholt werden. Ziel ist es, eine lebendige Homepage zu führen.

Folie 11-13: Anlässe

Silvia Wettstein berichtet über die gelungenen Anlässe des Vereins. An der Fussball-WM in Remetschwil im Juni 08 sorgte der Verein mit einem Verpflegungsstand für das leibliche Wohl der Kinder und Eltern. Beim Sommerfest des Vereins am 29.8.08 an der Waldhütte im Sennhof hatte die Bevölkerung von Remetschwil die Gelegenheit, die Leiterinnen, das Betreuungsteam sowie den Vorstand bei diversen Aktivitäten für die Kinder und bei kostenloser Verpflegung kennen zu lernen. Das traditionelle Kerzenziehen fand im November statt. Dank zahlreicher Unterstützung von Freiwilligen war es ein erfolgreicher Anlass, an dem viele Kinder teilgenommen haben. Die Kaffeeecke mit Kuchen und Getränken wurde von den Eltern und Kindern gut besucht.

Folie 14-16: Arbeitskreise Vormittagsbetreuung und Mittagstisch

Gudrun Sinerius berichtet aus den Arbeitskreisen Vormittagsbetreuung und Mittagstisch.

Die für die Eltern kostenlose Vormittagsbetreuung wird gut besucht. Der Morgentisch findet bis jetzt an drei Wochentagen regelmässig statt. Hauptsächlich wird der Mittagstisch genutzt, der ausser am Mittwoch an allen Schultagen stattfindet. Dabei bekommt die Leiterin Unterstützung aus dem Betreuungsteam. Die Zubereitung des Mittagessens übernehmen seit diesem Jahr nebst dem Restaurant Kreuzstrasse in Busslingen auch noch das Restaurant Post in Remetschwil. Somit konnte ein weiteres Restaurant aus unserer Gemeinde berücksichtigt werden.

Mit einem Teil des Preisgeldes aus dem Tagesschulpreis hat der Verein SchTaRK einen Töggelikasten für die Kinder der Tagesstrukturen angeschafft, der intensiv genutzt wird. Gudrun Sinerius weist darauf hin, dass insbesondere der Mittagstisch auch von Oberstufenkindern besucht wird, die es geniessen, an die alte Schule zurückzukehren. Sie treffen dort über Mittag ehemalige Freunde oder Kollegen, die inzwischen andere Schulen besuchen. So werden über die Tagesstrukturen alte Freundschaften weiter gepflegt.

Folie 17-18: Arbeitskreis Nachmittagsaktivitäten

Anita Brunner berichtet aus dem Arbeitskreis Nachmittagsaktivitäten.

Im ersten Halbjahr 2008 fanden zwei Malkurse bei Ellen Schuler statt. Leider gab es im neuen Schuljahr keine neuen Anmeldungen mehr. Nach den Sportferien 2008 starteten Karate

und Schulgarten als Semesterkurse. Seit Sommer gibt es einen zusätzlichen zweiten Karatekurs, um sowohl den jüngeren und als auch den älteren Kindern gerecht zu werden. Andere Aktivitäten finden an einzelnen Tagen statt. Beispiele sind Osterhasen aus Schoggi giessen, diverse Bastelangebote oder Backangebote wie Grittibenzen und Guezli backen. Neben den Kursen der Nachmittagsaktivitäten wird auch die Möglichkeit einer reinen Nachmittagsbetreuung angeboten. Die Kinder können unter Aufsicht und Anleitung die Aufgaben erledigen, spielen, basteln, diskutieren usw.

Zum Jahresbericht gibt es keine Fragen oder Anmerkungen. Die Generalversammlung nimmt den Jahresbericht 2008 (ohne die Jahresrechnung 2008) einstimmig an.

Folien 19-23: Jahresrechnung 2008

Marion Stern erläutert je für den Verein und die Arbeitskreise Vormittagsbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsaktivitäten die Erfolgsrechnungen 2008. Erfolgsrechnungen und Bilanzen sind an die Anwesenden verteilt worden.

Die Generalversammlung hat keine Fragen oder Anmerkungen.

6. Revisionsbericht und Déchargeerteilung an den Vorstand

Folie 24

Gemäss Statuten haben Marlene Kilian und Jean-Yves Konrad die Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden und stellen somit laut ihrem Revisionsbericht der Versammlung den Antrag, die Jahresrechnungen zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Generalversammlung nimmt die Jahresrechnung einstimmig an und entlastet den Vorstand.

7. Wahlen

Folie 25

Die Vorstandsmitglieder Marion Stern, Anita Brunner, Silvia Wettstein und Gaby Kölbener stellen sich zur Wiederwahl und damit für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Es werden keine Einwände oder Vorschläge angebracht. Die Generalversammlung bestätigt einstimmig die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder.

Marlene Kilian und Jean-Yves Konrad stellen sich für das Amt des Revisor für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Es werden keine Einwände oder Vorschläge angebracht. Die Generalversammlung bestätigt einstimmig die Wiederwahl der Revisoren.

Daniela Bilotta Wyler und Monica Sottile stellen sich zur Wahl als neue Vorstandsmitglieder des Verein SchTaRK zur Verfügung.

Daniela Bilotta Wyler, wohnhaft in Remetschwil, ist verheiratet und Mutter einer 10-jährigen Tochter. Seit Jahren nutzt und schätzt sie die Angebote der Tagesstrukturen und möchte von nun nicht mehr nur Benutzer sein, sondern sich aktiv für die Tagesstrukturen engagieren.

Monica Sottile, wohnhaft in Busslingen, hat einen Sohn von 9 Jahren und eine Tochter von 7 Jahren. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit im Vorstand und fühlt sich wieder in eine vielseitige und interessante Arbeitswelt versetzt.

Für die Kandidatur werden keine Einwände oder Vorschläge angebracht. Die Generalversammlung wählt Daniela Bilotta und Monica Sottile einstimmig in den Vorstand.

8. Zusammenlegung der Arbeitskreise zum Arbeitskreis Tagesstrukturen

Folien 26-27

Anita Brunner stellt den Antrag, die Arbeitskreise Vormittagsbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsaktivitäten zu einem Arbeitskreis Tagesstrukturen zusammenzulegen.

Begründung: In den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass aus organisatorischen Gründen eine Zusammenlegung zu einem einzigen Arbeitskreis Tagesstrukturen sinnvoll ist. Arbeiten, die aufgrund vorhandener Überschneidungen der einzelnen Arbeitskreise doppelt ausgeführt wurden, können neu effizienter und mit klar geregelter Verantwortlichkeit bewältigt werden. Die bestehenden getrennten Buchhaltungen der bisherigen Arbeitskreise Vormittagsbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsaktivitäten sollen aus Gründen der Transparenz im neuen Arbeitskreis beibehalten werden.

Für den Vorsitz des neuen Arbeitskreises stellt sich Anita Brunner, bislang Vorsitzende Arbeitskreis Nachmittagsaktivitäten, zur Verfügung.

Es werden keine Einwände oder Vorschläge angebracht. Die Generalversammlung stimmt der Zusammenlegung der Arbeitskreise unter Beibehaltung dreier Buchhaltungen einstimmig zu.

9. Budget 2009

Die einzelnen Budgets sind an die Anwesenden verteilt worden.

Folien 28-30

Monica Sottile stellt das Budget des Vereins SchTaRK 2009 vor.

Die Generalversammlung hat keine Fragen oder Einwände zum Budget des Vereins SchTaRK 2009 und nimmt es einstimmig an.

Folie 31-36

Monica Sottile erläutert die Budgets 2009 des Arbeitskreises Tagesstrukturen, differenziert nach Vormittagsbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsaktivitäten.

Die Generalversammlung hat keine Fragen oder Einwände zu den Budgets 2009 des Arbeitskreises Tagesstrukturen und nimmt diese einstimmig an.

10. Verschiedenes

Folie 37- 38

Marion Stern gibt einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2009. Im Mai 2009 wird im Kanton Aargau über das Bildungskleeblatt abgestimmt. Unabhängig vom Ausgang der Abstimmung zum Kleeblatt „Tagesstrukturen“ wird sich die Frage stellen, welcher Handlungsbedarf seitens des Vereins SchTaRK nach Vorliegen des Ergebnisses der Abstimmung besteht. Der Verein SchTaRK wird sich mit der Frage beschäftigen, wie sich die Tagesstrukturen in Remetschwil weiterentwickeln sollen unter Einbezug der neuen Rahmenbedingungen aus dem Abstimmungsergebnis.

Die Schulpflege veranstaltet zum Thema Bildungskleeblatt einen Informationsabend am 6.4.2009 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Remetschwil. Alle Anwesenden sind herzlich dazu eingeladen.

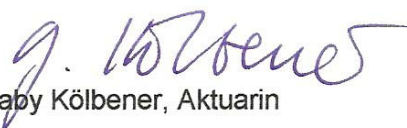
Nochmals werden die Anwesenden auf unsere Homepage hingewiesen.

Gemeindeammann Willy Hersberger richtet sich mit lobenden Worten an den Verein SchTaRK. Er bedankt sich im Namen des Gemeinderates für die Arbeit und das kompetente Engagement für die Gemeinde Remetschwil. Die Tagesstrukturen sind ein wertvoller Pluspunkt für den Ort, ins Leben gerufen und verwaltet vom Verein SchTaRK und die Behörde kann sich „zurücklehnen“. Willy Hersberger schätzt, dass die Gemeindebevölkerung nicht nur als Konsument agiert, sondern sich aktiv in die Tagesstrukturen einbringt.

Es gibt keine weiteren Fragen. Marion Stern bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen Anwesenden für das Erscheinen und für das Interesse und erklärt die 3. Generalversammlung für geschlossen.

Alle Anwesenden sind vom Verein SchTaRK herzlich zum Spaghettessen eingeladen.

Für das Protokoll



Gaby Kölbener, Aktuarin

Remetschwil, 30. April 2009